



Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 1. Juli 2019

Im Mittelpunkt des 1. Sitzungsteils stand ein Rückblick auf die Gemeinderatsperiode 2014 – 2019 verbunden mit der Verabschiedung von 5 verdienten Gemeinderäten. Der 2. Sitzungsteil war gleichzeitig die Auftaktsitzung des am 26. Mai 2019 neu gewählten Gemeinderats.

Gemeinderatswahl vom 26. Mai 2019 – Prüfung der Hinderungsgründe

Vom Landratsamt ist die Rechtskraft der Wahl des Gemeinderats vom 26.05.2019 bestätigt worden. Der amtierende Gemeinderat hatte vor der konstituierenden Sitzung noch zu prüfen, ob Hinderungsgründe nach § 29 Gemeindeordnung vorliegen. Der Gemeinderat stellte fest, dass keine Hinderungsgründe der Gewählten vorliegen.

Neubau Kindergarten – Gewerk: Kücheneinrichtung Mensa vergeben

Die Bauarbeiten für den neuen 5-gruppigen Kindergarten schreiten zügig voran; ein großer Teil der Arbeiten ist zwischenzeitlich vergeben.

Für die Ausstattung und Einrichtung von Küche und Lagerraum in der neuen Mensa stand nun die entsprechende Vergabe an. Zwei Angebote sind fristgerecht eingereicht worden. Als günstigster Bieter konnte die Firma „creative Schreinerwerkstätte“ aus Eislingen mit einem Angebotspreis von 86.106,02 € festgestellt werden, die auch den Zuschlag erhielt.

Das Ausschreibungsergebnis liegt damit knapp unter den in der Kostenberechnung hierfür veranschlagten 91.000 €.

Bausachen

Die rege Bautätigkeit setzt sich fort und es wurde folgenden Bauvorhaben zugestimmt und das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde erteilt:

- Erstellung Stellplatz in der Sandgrube
- Neubau Doppelgarage im Hafneräcker
- Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage am Kirchberg
- Neubau Einfamilienhaus mit Doppelcarport am Galgenberg
- Errichtung eines Gartenhäuschen in der Mäderhofstraße

Die Zustimmung zur Errichtung einer Gerätehütte/Geräteschuppens in der Alten Mögglinger Straße musste vertagt werden, da die Unterlagen noch nicht vollständig waren.

Rückblick über die abgelaufene Amtsperiode 2014 – 2019 des Gemeinderats

Bürgermeister Peter Lang führte in seinem Rückblick an, dass mit der letzten Sitzung der ausscheidenden Räte fünf arbeitsreiche, aber auch erfolgreiche Jahre zu Ende gehen.

Vielen Themen - manchmal einfache, aber auch oft sehr schwierige - wurden in den letzten Jahren konstruktiv diskutiert, angepackt und umgesetzt.

Alle 10 Gemeinderäte haben in den letzten 5 Jahren einen nicht unerheblichen Teil ihrer freien Zeit, die als knapp bemessenes Gut für die Menschen ja einen hohen Wert hat, zum Wohle ihrer Heimatgemeinde eingebracht. Jeder hat Verantwortung übernommen, was nicht immer einfach ist und einem nicht immer nur Freunde schafft.

In einem Bilderrückblick anhand der Jahresberichte der vergangenen 5 Jahre zeigte Bürgermeister Lang nochmals die Themenvielfalt der Gemeinderatsarbeit auf. Große Projekte wie z. B. Ausbau der L1158 Mögglingen-Heuchlingen, Neubaugebiet Hafneräcker, Ausbau Schloßstraße und Mäderhofstraße, Breitbandausbau, Sanierung verschiedener Gemeindestraßen wurden geplant und erfolgreich umgesetzt. Nicht zu vergessen das größte Projekt der vergangenen Zeiten: der Neubau des 5-gruppigen Kindergartens samt Mensa und neuem Kleinspielfeld. Ebenso konnte mit der Einführung des Carsharings und dem hieraus entstandenen ehrenamtlichen Seniorenfahrdienst „mit wenig Geld sehr viel gutes angestoßen werden“.

Mit den Vorberatungen zur Ausweisung eines neuen Baugebietes konnten die ersten Schritte zur baulichen Weiterentwicklung der Gemeinde Heuchlingen in die Wege geleitet werden.

Auch die Bereiche Schule, Kindergarten und Spielplätze mit Neuanschaffungen, sowie die Feuerwehr und auch die örtlichen Vereine und Organisationen waren regelmäßig ein Thema im Gemeinderat. Hier legte man stets großes Augenmerk auf eine verlässliche und unterstützende Partnerschaft.

Bürgermeister Lang betonte, dass im Gemeinderat stets sach- und zielorientiert gearbeitet wurde. Ziel war immer, mit den vorhandenen Möglichkeiten und Finanzmitteln die vielfältigen Aufgabenbereiche aufzugreifen und die Gemeinde in der Breite und ganzheitlich für die Zukunft gut aufzustellen. Es wurde sehr vieles auf den Weg gebracht, gesteuert und umgesetzt, dass das Gesicht von Heuchlingen geprägt hat und auch weiterhin prägen wird.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte; Danke für jahrelanges Engagement zum Wohle unserer Einwohnerschaft!

Bürgermeister Lang bedankte sich anschließend mit persönlichen Worten einzeln bei den fünf Gemeinderäten, die mit Abschluss der Gemeinderatsperiode 2014-2019 nun aus dem Gremium verabschiedet wurden.

Walter Doll hat sich 5 Jahre lang sehr engagiert in den Gemeinderat eingebracht. **Sabine Sachsenmaier, Helmut Gerlach** und **Thomas Waidmann** wurden nach nunmehr 10 Jahren starker Mitarbeit für die Gemeinde verabschiedet. Seit 15 Jahren im Gemeinderat prägend dabei ist **Thomas Waibel**, der nunmehr ebenfalls sein Amt beendete.

Als Zeichen der Verbundenheit und in Würdigung der jeweiligen Verdienste um die Gemeinde Heuchlingen erhielten die ausscheidenden Räte Blumen und ein Geschenk der Gemeinde.

Begrüßung und Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte

Bürgermeister Lang dankte vorab nochmals allen Bewerbern der Gemeinderatswahl für die Bereitschaft, sich für dieses verantwortungsvolle und nicht immer einfache Amt zur Verfügung zu stellen.

Nachdem die Amtszeit des bisherigen Gemeinderats beendet ist, ist dies jetzt die erste Sitzung der am 26. Mai 2019 auf 5 Jahre neu gewählten Vertretung der Einwohnerschaft. Besonders begrüßt und willkommen geheißen wurden die 5 „neuen“ Ratsmitglieder Johannes Gaugel, Daniela Krauss, Michael Stüb, Theresa Stüb und Johannes Wöller. Die Bürger haben durch das Wahlergebnis zum Ausdruck gebracht, dass sie ihren Vertretern die Übernahme von Verantwortung zutrauen und dass sie jedem einzelnen der Gewählten auch vertrauen.

Bürgermeister Lang teilte mit, dass das Landratsamt die Gültigkeit der Gemeinderatswahl vom 26. Mai 2019 schriftlich bestätigt hat. Nachdem alle gewählten Bewerber die Wahl angenommen haben und in der heutigen Gemeinderatssitzung festgestellt worden ist, dass keine Hinderungsgründe vorliegen, konnte die Verpflichtung der einzelnen Gemeinderäte vorgenommen werden.



Bilduntertitel: Der neu eingesetzte Gemeinderat für die Wahlperiode 2019-2024

Verschiedene organisatorische Festlegungen

Im Hinblick auf die künftige Arbeit im Gemeinderat wurden folgende Punkte besprochen und festgelegt:

- Die Sitzungen des Gemeinderats sollen in der Regel montags stattfinden und um 19 Uhr beginnen.
- Der Gemeinderat bleibt alleiniges Beratungs- und Entscheidungsgremium; auf die Bildung von „Unterausschüssen“ wird verzichtet.
- Die Sitzeinteilung am Ratstisch erfolgt entsprechend der langen örtlichen Tradition nach der bei der Gemeinderatswahl erreichten Stimmenzahl.

Wahlen

Stellvertreter des Bürgermeisters

Für die Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters soll weiterhin die erreichte Stimmenzahl maßgeblich sein.

Somit wurde „Stimmenkönig“ Gerd Hägele zum 1. Stellvertreter, Georg Schmid zum 2. Stellvertreter und Timo Altröck als 3. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

Vertreter für die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein

Für die Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung wurden die Gemeinderäte Thomas Mach und Georg Schmid als Mitglieder, sowie die Gemeinderätinnen Daniela Krauss als erstes und Theresa Stäb als zweites stellvertretendes Mitglied gewählt.

Kindergartenausschuss

Als neue Mitglieder für den gemeinsamen Kindergartenausschuss wurden die Gemeinderäte Annette Schimmel und Michael Stäb gewählt. Johannes Gaugel und Timo Altröck wurden als stellvertretende Mitglieder benannt.

Abschließend bedankte sich Gemeinderat Gerd Hägele im Namen der „alten“ Gemeinderäte bei den neu Gewählten für deren Bereitschaft zum Mitwirken im Gremium. Man freue sich auf eine weiterhin gute, konstruktive und engagierte Zusammenarbeit zum Wohl der Einwohnerschaft der Gemeinde Heuchlingen.